



BAUHAUPTGEWERBE IM NOVEMBER 2003 IN BERLIN - SINKENDE UMSÄTZE UND FEHLENDE AUFTRÄGE

04.02.2004 Fachinformation

Im November 2003 lagen die Umsätze und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe in Berlin deutlich über dem Wert des Vorjahres. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, erbrachte das Berliner Bauhauptgewerbe in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten im November 2003 einen baugewerblichen Umsatz von 161 Mill. Euro. Damit lag der baugewerbliche Umsatz insgesamt um 5,3 Prozent unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats. Bis auf den gewerblichen und industriellen Tiefbau hatten alle Baubereiche Umsatzrückgänge zu verzeichnen. Die Umsatzergebnisse im Hochbau lagen um 10,4 Prozent unter dem Vorjahresmonat, im Tiefbau waren es 2,7 Prozent darüber. Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigtem betrug 15.101 Euro, das waren 15,1 Prozent über dem Vorjahreswert von 13.116 Euro. Wie das Statistische Landesamt weiter berichtet, lag die Höhe der Auftragseingänge in der Baubranche um 27,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Auftragszuwächse waren in diesem Monat nur im gewerblichen und industriellen sowie im sonstigen Tiefbau zu verzeichnen. Im November 2003 waren in den auskunftspflichtigen Betrieben des Bauhauptgewerbes 10.663 Personen beschäftigt, 17,7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden reduzierte sich im November gegenüber dem Vorjahresmonat um 20,4 Prozent, ebenso sanken die gezahlten Löhne und Gehälter um 18,5 Prozent. 03-04 Umsätze.pdf

Downloads

840E_03-04%20%20Ums%C3%A4tze

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/bauhauptgewerbe-im-november-2003-berlin-sinkende-umsaetze-und-fehlende-auftraege>